

Spenden für den guten Zweck

Dithmarscher Schiedsrichter auf Tour: Oliver Günther pfeift in allen Bundesländern

Mit E-Bike und Pfeife unterwegs: Der Dithmarscher Oliver Günther reist durch alle Bundesländer, um in jedem ein Fußballspiel zu leiten. Auf seiner Tour verfolgt ein zweites Ziel, das weit über den Platz hinausgeht.

Jonas Bargmann - 11:47 Uhr ·



Schiedsrichter Oliver Günther (rotes Trikot) will in allen 16 Bundesländern ein Fußballspiel pfeifen und dabei Spenden für einen Verein sammeln, der Obdachlose unterstützt. Foto: privat

Als das Telefon klingelt, sitzt Oliver Günther in einer kleinen Ferienwohnung in Niedersachsen. Es ist eine Zwischenstation. Eine von vielen. Der 62-Jährige klingt gelassen, heiter. Keine Spur von Erschöpfung. Am Telefonhörer ist die Stimme eines Mannes zu hören, der mitten in seinem Projekt steckt und genau weiß, warum er unterwegs ist.

Er ist auf Deutschlandtour. Als Schiedsrichter. Günther (SG Geest 05) hat sich vorgenommen, in jedem Bundesland ein Fußballspiel zu pfeifen. Unterwegs ist er ausschließlich mit seinem E-Bike und einem Anhänger. Keine Autos, keine Züge. Nur Muskelkraft, Motorunterstützung und der Wille, eine Idee umzusetzen, die er schon vor seinem Ruhestand entwickelte.

Wie die Idee zur Deutschlandtour entstand

Im Oktober 2025, noch mitten im Berufsleben, dachte Günther darüber nach, wie sein Ruhestand aussehen könnte. „Ich wollte etwas Besonderes machen.“ Eine Reise sollte es werden, aber wohin, war unklar. Während andere den Jakobsweg gehen oder eine Kreuzfahrt buchen, suchte er nach etwas, das zu ihm passt.

Dann kam die Idee, in jedem Bundesland mindestens ein Fußballspiel zu pfeifen. „Ich habe recherchiert und geschaut, ob ein Unparteiischer diese Aufgabe vor mir bereits mal gemeistert hat.“ Die Recherchen ergaben, dass vor ihm wohl kein Schiedsrichter diese Deutschlandtour gemacht hat – zumindest nicht mit dem E-Bike. „Wenn ich alle Bundesländer erreicht habe, bin ich glücklich.“

Zwischen Spielausfällen und spontanen Etappen

Am 10. Juli ist er in Albersdorf gestartet. Seitdem fährt er 60 bis 90 Kilometer täglich, schläft mal im Hotel, mal in Ferienwohnungen, mal bei der Familie. Spielausfälle gehören dazu. Dann heißt es: warten, neu planen, Unterkunft umorganisieren. „Ich muss die Unterkünfte teilweise sehr kurzfristig buchen. Das ist ein wenig anstrengend.“ Seine Stimme am Telefon klingt trotzdem entspannt. Günther ist keiner, der sich aus der Ruhe bringen lässt.



Oliver Günther vor dem Rathaus in Telgte (Nordrhein-Westfalen). Foto: privat

Und wie gelangt er an die Partien? Günther ist Kreisschiedsrichterobmann im KfV Westküste. Das erleichtert vieles. „Ich kontaktiere die Obleute aus den jeweiligen Kreisen rechtzeitig und erhalte die Begegnung zur Ansetzung. Da ich selbst Obmann bin, braucht es keine weiteren Umwege.“ Bei seiner Deutschlandtour pfeift er Herren-, Frauen- und Jugendspiele. „Alles ist dabei.“

Auf seinen Etappen erlebt Günther nicht nur sportliche Vielfalt, sondern auch große Unterschiede zwischen den Vereinen. Viele Klubs verfügen über moderne Kunstrasenplätze, was ihm das Laufen erleichtert. „Ich empfinde Kunstrasen als weniger anstrengend, außerdem muss ich weniger Schuhe putzen“, sagt er und lacht. Auch die Begegnungen unterwegs bleiben ihm im Gedächtnis. Das „Heimspiel“ in Kollmar war für ihn besonders. In anderen Bundesländern war es manches Mal anonym, manchmal waren die Akteure neugieriger, wollten mehr von Günthers Projekt erfahren.

Oliver Günther will Spenden sammeln

Ganz nebenbei verfolgt Günther auf seiner Tour noch ein zweites Ziel. Eines, das mit dem Platz selbst wenig zu tun hat. Im Januar sah er eine Reportage über die mobile Bullysuppen-

küche, ein Verein, der obdachlose Menschen in Hamburg mit warmen Mahlzeiten und Sachspenden versorgt. „Die Reportage hat mich beeindruckt.“ Daher will er alle Honorare seiner Spiele an den Verein mobile Bullysuppenküche spenden. Zusätzlich hat er eine Crowdfunding-Aktion gestartet, um den Verein noch stärker zu unterstützen. „Vielleicht gibt es noch den einen oder anderen Spender“, sagt er.

Wann die Deutschlandtour endet, weiß Günther nicht genau. Er setzt sich bewusst keinen Zeitrahmen. Entscheidend ist für ihn, dass er jedes Bundesland erreicht – und dass die Idee, die er vor seinem Ruhestand entwickelte, am Ende vollständig umgesetzt ist.

Wer spenden möchte:

Wer spenden möchte, wird gebeten, auf folgendes Konto einzuzahlen:

Kontoinhaber: Mobile Bullysuppenküche e.V.

Verwendungszweck: Olli on Tour

IBAN: DE67 8306 5408 0004 0056 19

Quelle: boyens-medien.de, Zugriff am 27.07.2026, 16:17 Uhr

<https://www.boyens-medien.de/artikelansicht/albersdorf-dithmarscher-schiedsrichter-auf-tour-oliver-guenther-pfeift-in-allen-bundeslaendern-122085.html>